

DAB+-Receiver von Yamaha

Das Digitalradio DAB+ erfährt immer breitere Unterstützung durch die Geräteindustrie. Yamaha bringt jetzt einen AV-Receiver, der neben UKW auch DAB+ empfängt. Er heißt RX-V 500 D, kostet 450 Euro, leistet 5 x 115 Watt und kann via Airplay und DLNA auch auf Musik im Heimnetz zugreifen. Ein vergleichbares Modell ohne DAB+ kostet gerade mal 50 Euro weniger. Insgesamt umfasst Yamahas neue AV-Receiver-Palette sechs Modelle von 300 bis 700



Euro, mit Ausgangsleistungen von 5 x 100 bis 7 x 160 Watt. Airplay- und DLNA-Streaming ist ab 400 Euro integriert, und ab 600 Euro gibt's auch den Zugriff auf den Streaming-Dienst Napster. (www.yamaha.de)

Soundbar von Sonos

Funk-Streaming-Spezialist Sonos erweitert sein Sortiment um einen „Soundbar“-Lautsprecher für den Flachfernseher. Er nennt sich „Playbar“, kostet 700 Euro und kann über oder unter dem Fernseher montiert oder sogar flach aufs Rack gelegt werden. Der interne Equalizer passt den Klang automatisch an die Aufstellposition an. Den Ton vom Fernseher samt Blu-ray-Player etc. erhält er über S/PDIF optisch, und selbstverständlich decodiert er auch Dolby-Digital-Ton. Zur Musikwiedergabe enthält die Aktivbox aber auch die klassische Sonos-Funkelektronik mit Netzwerkspielfunktion. Sie integriert sich dadurch in ein Sonos-Funksystem und kann Musik aus dem Heimnetz wiedergeben – sie ist also TV-Lautsprecher und HiFi-Anlage in einem. Dabei kann die TV-Lautstärke über die TV-Fernbedienung oder über die Sonos-App via Smartphone reguliert werden. Mit einem Paar Sonos „Play 3“-Funklautsprecher für die Surround-Kanäle und dem ebenfalls drahtlosen Sonos-Sub kann der „Playbar“ zu einem vollwertigen Heimkinosystem ausgebaut werden. (www.sonos.de)



„High End“-Messe in München

Den Termin sollten sich HiFi-Freunde frei halten: In diesem Jahr findet die Münchner „High End“-Messe von Donnerstag, 9. Mai, bis Sonntag, 12. Mai, statt – wobei der Donnerstag wie immer dem Fachpublikum vorbehalten ist. Geöffnet hat die Messe täglich von 10 bis 18 Uhr. Die Tageskarte kostet 12 Euro. Die Highend Society hat wieder mit diversen Münchner Hotels Sonderkonditionen für Besucher der Messe ausgehandelt. Die Hotelliste bietet zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten verschiedener Kategorien. Die Preise beginnen bei 82 Euro für die Übernachtung inklusive Frühstück in einem Vier-Sterne-Hotel. Der Extra-Vorteil: Shuttle-Busse fahren die Partnerhotels morgens und abends mehrfach an und bringen die Besucher kostenlos zur „High End“ und wieder zurück. (www.highendsociety.de)

Boléro rückwärts!

Experimentierfreudig war Tacet-Chef Andreas Spreer schon immer, aber jetzt stellt er die Vinyl-Welt schier auf den Kopf: Seine neue Einspielung von Maurice Ravel's „Boléro“ und „La valse“ mit dem Netherlands Philharmonic Orchestra unter Carlo Rizzi läuft buchstäblich rückwärts! Der Abtaststift wird nicht, wie üblich, außen aufgesetzt, sondern in der Innenrinne. Von dort spielt er sich langsam nach außen, weil die Rillenspirale umgekehrt geschnitten ist. Wozu das Ganze? Nun, in den äußeren Rillen kann das LP-System größere Amplituden verkraften, ohne zu verzerren, als innen. Denn außen ist die Bahngeschwindigkeit größer, weshalb die Rillenauslenkung selbst bei Pegelspitzen keine so steilen Flanken hat. Und das kommt genau der Dramaturgie des „Boléro“ entgegen, der leise startet und fulminant endet. (www.tacet.de)



Kabel Deutschland reduziert Radio-Bit-Raten

Entgegen der ursprünglichen Zusage hat Kabel Deutschland nun doch die Bit-Raten der digitalen ARD-Radioprogramme in seinen Netzen reduziert, wie uns ein Sprecher nun bestätigt. Und zwar, soweit wir das aus dem Unitymedia-Reich nachvollziehen können, von 320 auf 192 kBit/s. Hintergrund ist der andauernde Streit zwischen den Kabelnetzbetreibern und den öffentlich-rechtlichen Programmveranstaltern: Letztere wollen keine Gebühren mehr für die Kabeleinspeisung bezahlen. Wenn Sie Ihrem Unmut über die Verschlechterung der Klangqualität Ausdruck verleihen möchten, rufen Sie ruhig mal bei der Service-Hotline von Kabel Deutschland an: 0800/2787000. (www.kabeldeutschland.de)